

Herausgabe von Büchern

Eines der Ziele des Vereins Recht und Gesellschaft e.V. ist die Herausgabe von Büchern. In Zeiten knapper werdender Kassen konnten leider nicht alle geplanten Buchprojekte umgesetzt werden.

„Anstiftung zur Zivilcourage in Wirtschaft, Justiz, Schule und Kirche“

Hrsg. Dr. Helmut Geiger und Rosemarie Meiche

mit Beiträgen von Ilse Bechthold, Ulrich Beer, Helmut Geiger, Bernd Guggenberger, Otto Herz, Rosemarie Meiche, Uwe Renald Müller, Iris Rehmann, Claus Roxin, Ernst Sarres, Siegfried Schiele, Curt Stauss, Hubert Weiger, Heimfried Wolff und Thomas Würtenberger.

Inhalt:

Was bedeutet Zivilcourage? Braucht unsere Demokratie Zivilcourage? Oder lebt es sich nicht besser ohne sie?

Wenn wir alle so überzeugt davon sind, dass Bürgermut wichtig ist, warum greifen wir dann nicht öfters ein, wenn es nötig ist, z.B. weil ein farbiger Mitbürger von Skinheads angegriffen wird. Warum schauen die meisten von uns weg, wenn zwei junge Mädchen von einer Horde junger Männer sexuell belästigt werden?

Warum hebt bei der Besprechung beim Chef niemand den Finger, wenn es darum geht, Personal abzubauen und Gewinne zu maximieren und weist daraufhin, dass die Stelleneinsparungen nicht den gewünschten Effekt bringen und sogar - wie Uwe Renald Müller, geschäftsführender Verleger im Hauffe-Verlag, meint - vielfach auf ein Versagen der Geschäftsführer zurück zu führen sind?

Diese und weitere interessante Fragen werden im vorliegenden Buch u.a. aus psychologischer, juristischer, politischer, theologischer, wirtschaftlicher Sicht beleuchtet.

Wir erfahren nicht nur die Auswirkungen der Zivilcourage auf den Einzelnen und auf die Allgemeinheit, sondern auch wie sich Zivilcourage mit dem Zeitgeist verträgt und ob es hier Wechselwirkungen gibt.

Fachleute aus den Bereichen Schule, Kirche, Wirtschaft und Justiz legen den Finger auf offene Wunden und zeigen auf, wo es in ihrem Bereich Handlungsbedarf gibt. Kann man Zivilcourage lernen, oder ist sie angeboren? Kann man sie wenigstens fördern z.B. dadurch, dass man an allen Schulen in Deutschland jährlich mutiges Handeln von Lehrern oder Schülern mit einem Preis belohnt? Diesen Vorschlag hat der ehemalige Vorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaften Otto Herz gemacht.

Mutiger Einsatz lohnt sich, aber es fordert bereits Mut, sich Gehör zu verschaffen: Ein Fazit des Buches sowie der gleichnamigen Tagung in der Evangelischen Akademie in Bad Boll, die von den Herausgebern im Juli 1998 geleitet wurde und auf deren Beiträgen das vorliegende Buch beruht.

Talheimer Verlag Mössingen, 2000. ca. 180 Seiten, ISBN-Nr. 3 - 89376 -085-7.

Gesamtherausgeber
der beim Nomos Verlag, Baden-Baden,
erscheinenden Buchprojektreihe des Vereins Recht und Gesellschaft
Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Sigrun v. Hasseln,
Prof. Dr. Ernst-Gottfried Mahrenholz, Dr. Roland Makowka,
Prof. Dr. Dieter Stempel, Prof. Dr. Thomas Würtenberger.

Band 1.

Hüter der Verfassung oder Lenker der Politik?

Hrsg. des Einzelbandes: Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Prof. Dr. Thomas Würtenberger
ISBN 3-7890-5460-7. Baden-Baden 1998

Band 2

Juristenausbildung zwischen Internationalität und Individualität

Hrsg. des Einzelbandes: Prof. Dr. Dieter Stempel
ISBN 3-7890-5529-8. Baden-Baden 1998

Band 3

Die Aufgaben des Rechts heute in Europa, Rechtspflege in Zeiten zunehmender Globalisierung

(Arbeitstitel. Hrsg. des Einzelbandes: Gisela Becker *in Vorbereitung*).

Band 4

Konzertierte Aktion gegen Kriminalität

Vorbehalte, Verständigungsschwierigkeiten und gegenseitige Behinderungen in der Strafrechtspflege

Selbstkritische Momentaufnahmen mit Stimmen von außen

Baden-Baden 1995 - 1997

Hrsg. des Einzelbandes: Günter Bandisch, Jürgen Dehn, Dr. Helga Engshuber, Prof. Dr. Walter Gropp, Prof. Dr. Hans Lisken

Einzelheiten s.u. „Publikationen“

Rund um Jugendrechtshaus, Rechtspädagogik, Bündnis zwischen Bildung und Justiz

Der Verein Recht und Gesellschaft hat für Bücher, die er – mit BoD - selbst verlegt hat, einen eigenen Verlag angemeldet. In diesem Verlag sind folgende Bücher erschienen:

Das Jugendrechtshaus 2000. Orientierungsstätte für junge Menschen in der sozialen Stadt des 21. Jahrhunderts.

Von Sigrun v. Hasseln mit weiteren Beiträgen von Angela Arlt, Heidi Christoffers, Joachim Dönitz, Alexander Gross, Bernd Guggenberger, Klaus Kleemann, Lothar Koch, Ilona Leu, Roland Makowka, Peter Nacke, Juliane Riese, Lorna Sachal, Horst Viehmann, Rolf Wernstedt und Wolfgang Wulf.

ISBN 3-8311-0402-6. 340 S., Verlag Recht und Gesellschaft, Berlin 2000; 340 S. 14,80 Euro

„Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“.

Dokumentation der 1. Potsdamer Fachkonferenz v. 9.-12. September 2003, Verlag Recht und Gesellschaft, Berlin 1. Aufl. 2003, 248 Seiten. ISBN 3-8334-0655-0. 13,50 Euro. Einzelheiten: www.potsdamer-fachtagung.de.

„Ein Bündnis zwischen Bildung und Justiz zur Erarbeitung von Bildungs- und Erziehungsstrukturen“.

Dokumentation der 2. Potsdamer Fachkonferenz v. 2.-4. September 2004, Verlag Recht und Gesellschaft, Berlin 1. Aufl. 2005, 149 Seiten. ISBN 3-00-015866-9. Einzelheiten: www.potsdamer-fachtagung.de.

Rechtspädagogik. Von der Spaß- in die Rechts- und Verantwortungsgesellschaft.

Von Sigrun v. Hasseln mit einem Vorwort von Prof. Dr. Dieter Rössner und weiteren Beiträgen von Dr. Stefan Büttner, Heidi Christoffers, Almuth Dictus, Prof. Dr. Wolfgang Farke, Prof. Horst Fels, Jens Gnisa, Wolf-Dieter Hasenclever, Wolf Kahl, Erika Kraszongasiorok, Ulrike Lewandowski, Matthias Markgraf, Wolfgang Rupieper, Roland Schaulies, Monika Sellesk und Claudia Teichardt.

ISBN 3- 8334-3638-7. Verlag Recht und Gesellschaft, Berlin 2005.